



Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 27.01.2011**

Anwesend

- beratende Mitglieder

Acker, Werner
Boos-Waidosch, Marita
Burkhardt, Maren
Ellrich, Christine (Vertretung für Frau Eva Weickart)
Jaensch, Harald Pfarrer
Krück, Michael
Münch, Mechthild
Roth, Monika
Rövekamp, Werner
Schwamb, Marina
Winheller, Andreas

- Mitglieder

Eckhardt, Gerd Dr.
Jaensch, Ruth
Konrad, Nadya
Köbler-Gross, Sylvia
Mahn, Oliver (Urkundsperson)
Mehler, Kurt
Merkator, Kurt
Neubauer, Rainer (Vertretung für Frau Regine Schuster, außer TOP 13)
Panschar, Frank (Urkundsperson)
Schnörr, Wolfgang
Siebner, Claudia
Steitz, Georg
Vicente, Miguel
Westrich, Sissi

- Stellvertretung

Bub, Kerstin (Vertretung für Frau Birgit Zehe-Clauß)

Entschuldigt fehlen

- Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Kirchhart, Stefanie Dr.

- Vorsitz

Roth, Bernhard

- beratende Mitglieder

Fülber, Regina
Genßler, Elke Pfarrerin
Hostert, Roland KHK
Meister, Tina
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Weickart, Eva
Wörsdörfer, Johannes

- Mitglieder

Gropalis, Chris (Vertretung für Frau Dr. Stefanie Kirchhart)
Hafner, Klaus
Kaltenbach, Reinhard (Vertretung für Herrn Bernhard Roth)
Metzner, René
Schuster, Regine
Viering, Christian
Zehe-Clauß, Birgit

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 11

b) öffentlich

2. Jugend spricht für sich
3. Personalmanagement Kitas
4. Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Antrag 0118/2010 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt
5. Haushaltsplanentwurf 2011/2012; Beratung des Verwaltungsentwurfs
6. Erweiterung des AI Nur Kindergartens um 15 Teilzeitplätze
7. Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius, Mainz-Ebersheim; - Öffnung von zwei Kindergartengruppen zur Aufnahme von bis zu 12 Zweijährigen ab 01.08.2011
8. Projektliste "Kinderfreundliches Mainz 2011"
9. Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen aus Sicht der Jugendhilfe
10. Weiterführung der Beratung und Vermittlung in Kindertagespflege durch die kath. Familienbildungsstätte
11. Mitteilungen

c) nicht öffentlich

12. Mainzer Jugend- und Waisenstiftung
13. Grundstücksangelegenheit;
14. Mitteilungen

Herr Merkator in Vertretung des Vorsitzenden und dessen Vertreterin eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.
Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderungen der Tagesordnung:

- Tischvorlage 0186/2011 - Weiterführung der Beratung und Vermittlung in der Kindertagespflege durch die kath. Familienbildungsstätte TOP 10.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit bemängelt Herr Winheller, dass das Amt 10 zu TOP 3, nicht wie vom JHA vor 2 Jahren gewünscht, ein erarbeitetes Konzept zu diesem Thema mit der Einladung zu dieser Sitzung vorgelegt hat.

Herr Acker gibt als Entschuldigung an, dass das Ergebnis einer 2. Mitarbeiterbefragung erst jetzt den Mitarbeitern vorgestellt wurde und es z.Zt. noch kein Konzept gibt. Die Steuerungsgruppe wird über das Managementkonzept noch dieses Jahr berichten.

Herr Rausch wird nach Auskunft von Herrn Acker heute aus der Mitarbeiterbefragung verschiedene Punkte erläutern.

Herr Rausch gibt an, dass ihm von der Vorlage eines Konzeptes nichts bekannt ist.

Das Angebot von Herrn Merkator, den TOP 3 wegen Fehlens des Konzepts von der Tagesordnung zu streichen oder in einer anderen Sitzung zu behandeln, wird von Herrn Winheller abgelehnt.

Herr Merkator verspricht den Anwesenden, dass alle Mitglieder des JHA die Präsentation und die Studie erhalten.

Als Urkundspersonen werden Herr Mahn und Herr Panschar benannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Jugend spricht für sich**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist niemand erschienen.

Punkt 3 **Personalmanagement Kitas**

Herr Rausch, Amtsleiter des Amtes für Steuerung und Personal, berichtet über die Personalsituation in den städt. Kindertagesstätten.

Seinen Vortrag gliedert er in 3 Blöcke:

1. Die 2. Mitarbeiterbefragung

- Beteiligung von 52,8 % der Beschäftigten
- Über 50 gestellte Fragen
- zum Teil bessere Ergebnisse erzielt, als bei Befragung 2004
- Investitionen in die Fortbildung v. Führungskräften haben sich gelohnt
- räumliche u. organisatorische Bedingungen in den Kitas erweisen sich als schlecht
- Beeinträchtigung der Gesundheit zusätzlich durch unzumutbare Lärmbelästigung
- eine Projektgruppe, in der auch Herr Acker, Amtsleiter Amt 51, mitarbeitet, wurde zur Förderung der Gesundheit eingerichtet.

2. Betriebliches Gesundheitsmanagement

- für die Kindertagesstätten ist eine betriebliche Gesundheitsförderung in Verbindung mit den Krankenkassen geplant.
- Kostenbeteiligung der Stadt Mainz mit 25% bei Teilnahme an VHS-Kursen
- spezielles Angebot v. Fortbildungen für Mitarbeiter der Kitas durch das Amt 10

3. Konzept zur Deckung des Personalbedarfs

- in den nächsten 2 Jahren werden 189 zusätzliche Stellen benötigt
- eine Werbekampagne (Kosten 15000,-€) brachte bei 169 Bewerbern, 66 neue Verträge, die Kampagne verdoppelte die Anzahl der Bewerbungen
- erneute Kampagne in ländlichen Regionen u. Werbeaktionen 2011 im Osten Deutschlands
- zusätzliche Fluktuation pro Jahr liegt bei 50 Mitarbeitern
- Entlastung des Kita-Personals durch Einführung des freiwilligen sozialen Jahres
- im Jahr 2014 wird der Bedarf an Personal wieder geringer aufgrund der Jahrgangsgößen

Es schließt sich eine rege Diskussion an, in der Vorschläge zur Bedarfsdeckung gemacht werden, so z.B. die Anwerbung von männlichen und ausländischen deutschsprachigen Bewerbern.

Laut Herrn Rausch sollen auch Frauen angeworben werden, die nach langer Pause den beruflichen Wiedereinstieg wagen wollen.

Die Forderung nach übertariflicher Bezahlung als Anwerbungsanreiz, muss er als unerlaubte Maßnahme zurückweisen.

Es wird der Hinweis auf eine Prognose gegeben, dass der Bedarf an Personal insgesamt gesehen, trotz Mehrbedarf in den nächsten Jahren, knapp ausreichen würde, bei einer bedarfsorientierten Verteilung auf Stadt und Land.

Es gibt kritische Töne in Bezug auf die Notwendigkeit der Verbesserung des Arbeitgeberimages durch das Amt 10, die Art der Mitarbeiterbefragung und die Höhe der Beteiligung der Mitarbeiter daran.

Der Vorschlag auf Vertagung des Themas Personalgewinnung und Einreichen von Verbesserungsvorschlägen wird einstimmig angenommen.

Das Amt 10 wird hierzu den Fragebogen der letzten Mitarbeiterbefragung für eine nicht-öffentliche Diskussion dem JHA zur Verfügung stellen.

Punkt 4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0375/2007 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und Antrag 0118/2010 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt**
hier: Armuts-Monitoring - Armut besser bekämpfen - Förderinstrumente gezielter einsetzen
und: Einrichtung eines Runden Tisches zur Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe/Aufbau von Präventionsketten
Vorlage: 2330/2010

Frau Hain und Frau Schneider, Sozialplanung beim Amt für soziale Leistungen, erläutern mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation den Sozialbericht zur Lage armer und von Armut bedrohter Kinder in Mainz.

Sie berichten von den Ergebnissen einer Studie, mit Hilfe der festgestellten Zahlen in den einzelnen Mainzer Stadtteilen.

Frau Schneider zählt Leitlinien auf, die als Handlungskonzept gegen Kinderarmut erstellt wurden.

Frau Hain gibt einen Ausblick, welche Maßnahmen nun nach der Studie in Angriff genommen werden müssen.

Als nächstes sollen Erfolgsindikatoren erstellt werden, die Aufschluss geben über die Arbeit in diesem Bereich.

Die Anwesenden loben den ausführlichen Bericht, der als Argumentationsgrundlage für die soziale Arbeit in den Parteien dient.

Ein erneuter Sozialbericht wird in 2 Jahren vorgelegt.

Laut Herrn Bördner wird die noch ausstehende Sozialraumanalyse im 1. Halbjahr 2011 vorgelegt.

Punkt 5 **Haushaltsplanentwurf 2011/2012; Beratung des Verwaltungsentwurfs**
hier: Teilhaushalt - Amt für Jugend und Familie
Vorlage: 0049/2011

Herr Blumör, Controller Amt 51, fasst den vorliegenden sehr umfangreichen Haushaltsplanentwurf mit Hilfe einer Power-Point-Präsentation zusammen.

Er liefert Zahlen des Teilhaushaltes für die Jahre 2009 – 2012 zu Erträgen, Aufwendungen in den verschiedenen Bereichen (Pflichtleistungen, Jugendhilfeleistungen, Personal – und Sachaufwendungen) und zu Ergebnissen.

Herr Merkator weist auf die z. Zt. stattfindenden schwierigen Beratungen zum Entwurf in den Fraktionen hin. Kürzungen von Ansätzen bei freiwilligen Leistungen seien nicht erfolgt.

Finanzhaushalt:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschließen einstimmig, dass der Haushaltsansatz für „Kinderfreundliches Mainz“ von 100.000€ auf 200.000 € für 2011 erhöht werden soll.

Ergebnishaushalt/Zuschussliste 2011/2012:

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beschließen einstimmig einen vorsorglichen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für das Diakonische Werk Mainz-Bingen im Jahr 2011

(L 360309002) für das Mehrgenerationenhaus/Römerquelle.

Grund dafür ist der Wegfall der Kofinanzierung durch Bundesmittel zum 30.09.2011. Sollte eine Anschlussfinanzierung durch neue Bundesmittel scheitern, sollen zum Erhalt des Mehrgenerationenhauses/Römerquelle ab dem Jahr 2012 jährlich 40.000 € in den Haushalt eingestellt werden.

Anträge auf Erhöhung der Ansätze für Zuschüsse an:

den Stadtjugendring in Höhe von 10.000€ und den Caritasverband/Suchtberatung von 25.000 € werden abgelehnt.

Der Jugendhilfeausschuss erinnert daran, dass die Zuschüsse, trotz gestiegener Kosten für die Träger, seit Jahren nicht erhöht wurden und appelliert an die Politik, von der Deckelung der Zuschüsse künftig abzusehen.

Der Haushaltsplanentwurf 2011/2012- Teilhaushalt für das Amt für Jugend und Familie- wird in der vorliegenden Fassung mit obigen Änderungen mit 3 Enthaltungen beschlossen.

Punkt 6 **Erweiterung des AI Nur Kindergartens um 15 Teilzeitplätze** **Vorlage: 0045/2011**

Der Einrichtung von 15 zusätzlichen Teilzeitplätzen im AI Nur Kindergarten wird zugestimmt.

Die entsprechenden Mittel nach den Förderrichtlinien für Elterninitiativen werden ab 01.03.2011 für maximal 15 Mainzer Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt zur Verfügung gestellt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 **Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius, Mainz-Ebersheim; - Öffnung** **von zwei Kindergartengruppen zur Aufnahme von bis zu 12 Zweijäh-** **rigen ab 01.08.2011**

Vorlage: 0066/2011

Der Öffnung von zwei Kindergartengruppen zur Aufnahme von 10 bis 12 Zweijährigen in der kath. Kindertagesstätte St. Laurentius ab 01.08.2011 wird zugestimmt.

Die zusätzlich entstehenden Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz (KitaG) finanziert. Die erforderlichen Mittel werden ab dem Jahr 2011 zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8 **Projektliste "Kinderfreundliches Mainz 2011"** **Vorlage: 0077/2011**

Bei der Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2011/2012 unter TOP 5 haben die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig beschlossen, dass die Mittel für „Kinderfreundliches Mainz“ von den veranschlagten 100.000,- € auf 200.000,- € (wie 2010) für 2011 erhöht werden sollen.

Daher befürwortet der JHA die Projektliste „Kinderfreundliches Mainz 2011“ mit 8 Maßnahmen, ausgehend von einem Haushaltsansatz in Höhe von 200.000€.

Punkt 9 **Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen aus Sicht der Jugendhilfe**

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Punkt 10 **Weiterführung der Beratung und Vermittlung in Kindertagespflege durch die kath. Familienbildungsstätte** **Vorlage: 0186/2011**

Beschlussvorschlag:

Der Weiterführung der Aufgaben der kath. Familienbildungsstätte für ein Jahr (01.05.2011 – 30.04.2012) wird zugestimmt. Die Deckung der Kosten erfolgt über den Betreuungsbonus.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 11 **Mitteilungen**

Keine Mitteilungen.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson